

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



## Verpfändung einer Eisenbahn.

Mit Eingabe vom 1. Dezember 1890 sucht die Direktion der **Waldenburgerbahn** um die Bewilligung nach zur Verpfändung im II. Rang ihrer 12,531 Kilometer langen Bahlinie, sammt Zubehörenden und Betriebsmaterial, zum Zwecke der Sicherstellung eines zur Vermehrung des Rollmaterials, zur Einführung von kontinuierlichen Bremsen und zur Bestreitung des ihr auffallenden Antheils an den Kosten der Erweiterung der Centralbahnstation Liestal zu verwendenden Anleihens im Betrage von Fr. 50,000.

Soweit die Bahn auf öffentlicher Straße oder auf Gebiet der Centralbahn angelegt ist, ergreift das Pfandrecht außer den Oberbaueinrichtungen lediglich das Recht zur Benutzung des genannten Areals für die Bahnanlage.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **10. Januar 1891** auslaufenden Frist, binnen welcher **allfällige Einsprachen** gegen die beabsichtigte Verpfändung bei dem Bundesrathe schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 23. Dezember 1890.

Im Auftrage des Bundesrathes:

[<sup>2</sup>/<sub>3</sub>]

Die Bundeskanzlei.

## 51. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 14. bis 20. Dezember 1890.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480,388 beträgt, 255 **Lebendgeburten**, 164 **Sterbefälle** und 11 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 12 Geburten, 27 Sterbefälle und 2 Todtgeburten.

Von den Verstorbenen waren 33 im ersten Lebensjahre, außerdem 3 von auswärts kommend.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 26, außerdem 2 von auswärts Gekommene, d. h. welche ihren Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatten.

Es starben: an **Masern** 8 (1 in Basel und 7 in Lausanne); — an **Scharlach** 2 (1 in Basel und 1 in Lausanne); — an **Diphtheritis** und **Croup** 8 (1 in Genf, 1 in Plainpalais, aus Frankreich kommend, 1 in Basel, 1 in Bern, von Wabern kommend, 1 in Neuenburg und 3 in Herisau); — an **Keuchhusten** 4 (1 in Zürich und 3 in Lausanne); — an **Rothlauf** 1 in Luzern; — an **Typhus** 2 (1 in Basel und 1 in Bern); — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 3 (1 in Hirslanden, 1 in Basel und 1 in Bern); — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 13 (1 in Außersihl, 3 in Basel, wovon 1 von Birsfelden kommend, 2 in Bern, 1 in Lausanne, von Pully kommend, 1 in Chaux-de-Fonds, 1 in Luzern, 2 in Freiburg und 2 in Locle).

15 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben, außerdem 3 Personen, welche von auswärts kamen und also nicht zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; in der entsprechenden Woche des letzten Jahres (15. bis 21. Dezember) 26; — 12 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 2 von auswärts (statt 21 + 1); — 11 infolge **organischer Herzfehler**, außerdem 1 von auswärts (gleiche Zahl); — 9 an **Schlagfluß**, außerdem 2 von auswärts (statt 7); — infolge **Unfall** starben 4, außerdem 1 von auswärts; — 10 Kinder starben infolge **angeborener Lebensschwäche**, außerdem 1 von auswärts, und 8 Greise infolge **Altersschwäche**.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 17,8 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 19,6, 19,2, 16,2, 14,9 ‰.

Nach **Alter und Geschlecht** ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

	Gesamtzahl der Sterbefälle.		Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Athmungsorgane.		Sterbefälle infolge von Lungenschwindsucht.	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Von 0 bis 1 Jahr	21	16	1	2	—	1
„ 1 „ 4 Jahren	4	14	2	1	—	1
„ 5 „ 19 „	12	5	—	—	—	1
„ 20 „ 39 „	11	14	—	—	6	4
„ 40 „ 59 „	23	17	2	2	2	2
„ 60 „ 79 „	12	31	—	4	1	—
„ 80 und mehr Jahren	6	5	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—
	<u>89</u>	<u>102</u>	<u>5</u>	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>9</u>

Nach den Ortschaften ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, von Lungenschwindsucht und Durchfall der kleinen Kinder wie folgt:

	Akute Krankheiten der Lunge. Sterbefälle.	Lungenschwindsucht.	Durchfall der kleinen Kinder von					
			unter 1 Monat.	1—2 Monaten.	3—5 Monaten.	6—8 Monaten.	9—12 Monaten.	1—2 Jahren.
Zürich	1	5	1	—	—	—	—	—
Genf	5	3	—	—	—	—	—	—
Basel	1	1	—	1	2	—	—	—
Bern	1	5	—	—	1	1	—	—
Lausanne	1	1	—	—	—	1	—	—
St. Gallen	—	1	—	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds	3	—	1	—	—	—	—	—
Luzern	—	—	1	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	1	—	—	—	—	—	—
Winterthur	1	1	—	—	—	—	—	—
Biel	—	—	—	—	—	—	—	—
Herisau	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	1	—	1	—
Locle	1	—	1	1	—	—	—	—

## Morbidity.

Vom 14. bis zum 20. Dezember 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

### 1. Masern.

**Groß-Zürich:** 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 26 Fälle. — **Bern:** 7 Fälle.  
— **Neuenburg (Kanton):** 3 Fälle, wovon 1 in Neuenburg und 2 in Fleurier. — **Waadt (Kanton):** 46 Fälle.

### 2. Scharlachfieber.

**Schaffhausen (Kanton):** 5 Fälle in Neuhausen. — **Groß-Zürich:** 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 6 Fälle. — **Bern:** 4 Fälle. — **Neuenburg (Kanton):** 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Waadt (Kanton):** 16 Fälle.

### 3. Diphtheritis und Croup.

**Schaffhausen (Kanton):** 4 Fälle in Neuhausen. — **Groß-Zürich:** 9 Fälle. — **Basel-Stadt:** 13 Fälle. — **Bern:** 3 Fälle. — **Neuenburg (Kanton):** 2 Fälle, wovon 1 in Neuenburg und 1 in Chaux-de-Fonds. — **Waadt (Kanton):** 2 Fälle.

### 4. Keuchhusten.

**Groß-Zürich:** 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 13 Fälle. — **Neuenburg (Kanton):** 4 Fälle in Locle. — **Waadt (Kanton):** 13 Fälle.

### 5. Varicellen.

**Groß-Zürich:** 9 Fälle. — **Basel-Stadt:** 4 Fälle.

### 6. Rothlauf.

**Groß-Zürich:** 1 Fall. — **Basel-Stadt:** 3 Fälle.

### 7. Typhus.

**Groß-Zürich:** 3 Fälle. — **Basel-Stadt:** 8 Fälle. — **Bern:** 1 Fall.  
— **Neuenburg (Kanton):** 1 Fall in Colombier.

### 8. Puerperalfieber.

**Groß-Zürich:** 1 Fall.

## Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in den Krankenanstalten der grösseren Ortschaften der Schweiz.

In der Woche vom 14. bis 20. Dezember 1890.

Kantonsspital **Zürich** (448 Betten). — Kranken- und Diakonissenanstalt in **Neumünster-Zürich** (67 Betten). — Theodosianum in **Riesbach** (55 Betten). — Spital **Genf** (330 Betten). — Bürgerspital **Basel** (462 Betten). — Kinderspital in **Basel** (56 Betten). — Inselspital **Bern** (320 Betten). — Außerkrankenhaus in **Bern** (110 Betten). — Diakonissenanstalt in **Bern** (110 Betten). — Zieglerspital in **Bern** (120 Betten). — Jennerspital in **Bern** (30 Betten). — Lazareth Steigerhubel in **Bern** (48 Betten). — Kantonsspital **Lausanne** (395 Betten). — Kantonsspital **St. Gallen** (347 Betten). — Spital in **Chaux-de-Fonds** (45 Betten). — Bürgerspital **Luzern** (110 Betten). — Gemeindespital in **Neuenburg** (54 Betten). — Hôpital Pourtalès **Neuenburg** (74 Betten). — Hôpital de la Providence **Neuenburg** (47 Betten). — Kantonsspital **Winterthur** (115 Betten). — Spital **Herisau** (75 Betten). — Krankenhaus **Schaffhausen** (100 Betten). — Bürgerspital **Freiburg** (105 Betten). — Hôpital de la Providence **Freiburg** (50 Betten). — Spital **Locle** (16 Betten).

### 1. Aufnahmen von Kranken.

	Zahl der aufgenommenen Kranken.	Wovon von auswärts kommend.
1. Pocken . . . . .	—	—
2. Masern . . . . .	—	—
3. Scharlach . . . . .	9	1
4. Keuchhusten . . . . .	—	—
5. Diphtherie und Croup . . . . .	16	4
6. Rothlauf . . . . .	2	1
7. Unterleibstypus . . . . .	16	2
8. Andere infektiöse Krankheiten . . . . .	28	20
9. Lungenschwindsucht . . . . .	41	19
10. Andere tuberkulöse Krankheiten . . . . .	25	16
11. Akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	3	—
12. Akute Krankheiten der Athmungsorgane . . . . .	29	8
13. Akute Darm-Krankheiten . . . . .	5	—
14. Alle übrigen Krankheiten . . . . .	251	99
15. Unfälle . . . . .	57	18
Total	482	188

### 2. Der Gesamtbestand der Kranken

war am 13. Dezember in den genannten Krankenanstalten 2731, Er ist am 20. Dezember in den oben erwähnten Anstalten 2692, ohne das Theodosianum in Riesbach und den Spital in Herisau.

Eidg. statistisches Bureau.

## Bulletin Nr. 23

über die

### ansteckenden Krankheiten der Haustiere

in der

## Schweiz

vom 1. bis 15. Dezember 1890.

(Herausgegeben vom schweiz. Landwirthschafts-Departement in Bern.)

#### Vorkommende Abkürzungen:

St = Ställe; W = Weiden; P = Pferde; R = Rindvieh; Schw = Schweine;  
Z = Ziegen; Schf = Schafe; H = Hunde.

Die in Klammern (\*) aufgeführten Fälle sind neu seit letztem Bulletin.

### Lungenseuche.

**Bern.** Bez. *Interlaken*, *Interlaken*, (1 R\*); betrifft einen aus Italien importirten Ochsen, welcher sofort abgethan wurde.

**St. Gallen.** Bez. *Wil*, *Oberbüren*, (1 R\*) abgethan, (23 R\*) der Ansteckung verdächtig. Näherer Bericht ausstehend.

**Gesammttotal 2 Fälle, 23 Ansteckungsverdachtsfälle.**

### Rauschbrand.

**Bern.** Bez. *Courtelary*, *Corgémont*, 1 R; Bez. *Pruntrut*, *Bressaucourt*, 1 R; Bez. *Frutigen*, *Adelboden*, 1 R — **Total 3 R** umgestanden.

**Glarus.** Bez. *Hinterland*, *Linthal*, 1 R umgestanden, 1 R verdächtig.

**Basel-Landschaft.** Bez. *Waldenburg*, *Bretzwil*, 1 R umgestanden, 2 R abgesperret.

**Gesammttotal 5 Fälle, 3 Verdachtsfälle.**

## Milzbrand.

**Zürich.** Bez. *Zürich, Zollikon*, 1 R umgestanden, 3 R abgesperrt; Bez. *Andelfingen, Unterstammheim*, 1 R umgestanden — **Total 2 R umgestanden, 3 R abgesperrt.**

**Bern.** Bez. *Burgdorf, Aeffligen*, 1 R; Bez. *Freibergen, Saigne-légier*, 1 R; Bez. *Laupen, Münchenwyler*, 1 R — **Total 3 R umgestanden.**

**Schwyz.** Bez. *March, Altendorf*, 1 R umgestanden.

**Freiburg.** Bez. *See, Murten*, 1 R umgestanden, 16 R abgesperrt.

**Gesammttotal 7 Fälle, 19 Verdachtsfälle.**

## Maul- und Klauenseuche.

**Zürich.** Bez. *Zürich, Zürich*, (2 R\*) geschlachtet, *Außersihl*, (2 R\*) geschlachtet, *Wiedikon*, (1 R\*) geschlachtet; Bez. *Horgen, Hütten*, 1 St (1 R\*, 4 Schw\*); Bez. *Meilen, Küssnacht*, 1 St (2 R\*, 3 Schw\*) geschlachtet; Bez. *Hinweil, Goßau*, 2 St (7 R\*); Bez. *Pfäffikon, Wyla*, 1 St (1 R\*, 1 Schf\*); Bez. *Winterthur, Winterthur*, (16 R\*); nach Zürich, Außersihl, Wiedikon und Küssnacht Einschleppung durch am 1. Dezember aus Oesterreich-Ungarn importirte Mastochsen; in Goßau Verbreitung durch nachbarlichen Verkehr — **Total 10 St (32 R\*, 7 Schw\*, 1 Schf\*)**, wovon (7 R\*, 3 Schw\*) geschlachtet.

**Basel-Landschaft.** Bez. *Arlesheim, Münchenstein*, 6 St, 26 R, wovon (15 R\*).

**Schaffhausen.** Bez. *Reiath, Lohn*, 26 St, 113 R, 4 Schw, 26 Z, wovon (8 R\*, 4 Z\*); (2 R\*) abgethan, *Thayngen*, 2 St (5 R\*) — **Total 28 St, 118 R, 4 Schw, 26 Z**, wovon (13 R\*, 4 Z\*); (2 R\*) abgethan.

**Appenzell A. Rh.** Bez. *Hinterland, Urnäsch*, 2 St, (21 R\*, 7 Z\*), *Herisau*, 1 St (12 R\*, 1 Schw\*); Bez. *Vorderland, Wald*, 1 St (4 R\*), *Walzenhausen*, 2 St (12 R\*, 1 Schw\*, 1 Schf\*); in Urnäsch Ansteckung infolge Auffuhr von quarantänepflichtigem Vieh aus Oesterreich-Ungarn auf den Viehmarkt in Herisau; Strafuntersuchung eingeleitet. Einstellung sämtlicher Viehmärkte im Kanton — **Total 6 St (49 R\*, 2 Schw\*, 1 Schf\*, 7 Z\*)**.

**Appenzell I. Rh.** *Appenzell*, 1 St, 25 R, *Schlatt-Haslen*, 1 St, 45 R, *Oberegg*, 1 St (14 R\*) — **Total 3 St, 84 R**, wovon (14 R\*).

**St. Gallen.** Bez. **St. Gallen**, *St. Gallen*, 5 St (55 R\*), wovon (19 R\*) abgeschlachtet; betrifft aus Oesterreich-Ungarn am 1. Dezember eingeführte Schlachtochsen; Bez. **Tablat**, *Tablat*, 1 St (14 R\*); Bez. **Rorschach**, *Mörschwil*, 2 St (34 R\*, 2 Schw\*), wovon (4 R\*) abgeschlachtet, *Rorschach*, 1 St (7 R\*); Bez. **Unter-Rheinthal**, *St. Margrethen*, 1 St (1 R\*, 1 Z\*), *Thal*, 1 St (3 R\*); Bez. **Ober-Rheinthal**, *Oberriet*, 1 St (7 R\*, 2 Schw\*); Bez. **Werdenberg**, *Sennwald*, 1 St (9 R\*), *Buchs*, 1 St (4 R\*); Bez. **Sargans**, *Wallenstadt*, 1 St (3 R\*, 1 Z\*); Bez. **See**, *Rapperswil*, 1 St (4 R\*) abgethan; Bez. **Unter-Toggenburg**, *Mogelsberg*, 1 St (13 R\*), *Jonschwil*, 1 St (5 R\*), *Ober-Uzwil*, 1 St (13 R\*); Bez. **Wil**, *Niederbüren*, 1 St (18 R\*, 12 Schw\*); Bez. **Goßau**, *Waldkirch*, 1 St (7 R\*); nach Jonschwil und Niederbüren und wahrscheinlich auch nach Sennwald Einschleppung vom Markte in Herisau — **Total 21 St (197 R\*, 16 Schw\*, 2 Z\*)**, wovon (27 R\*) abgeschlachtet.

**Graubünden.** Bez. **Plessur**, *Chur*, 2 St, 32 R; Bez. **Glener**, *Seewis*, 3 St, 24 R, *Ilanz*, 2 St, 3 R, 2 Schw, *Kæstris*, 2 St, 12 R, *Lumbrein*, 5 St, 45 R, *Ruis*, 1 St (9 R\*); Bez. **Heinzenberg**, *Rothenbrunnen*, 1 St, 8 R; Bez. **Unter-Landquart**, *Igis*, 2 St, 12 R, 2 Z, 2 Schw, wovon (3 R\*, 2 Schw\*), *Mastrils*, 1 St (4 R\*), *Trimmis*, 3 St, 18 R, 2 Schw, *Says*, 1 St (9 R\*) — **Total 23 St, 176 R, 2 Z, 6 Schw**, wovon (25 R\*, 2 Schw\*).

**Thurgau.** Bez. **Arbon**, *Frasnacht*, 1 St (13 R\*); Bez. **Bischofszell**, *Hohentannen*, 1 St, 6 R, *Sitterdorf*, 1 St (14 R\*); Bez. **Kreuzlingen**, *Tägerweilen*, 3 St, 10 R, wovon (3 R\*), *Sontersweilen*, 1 St (20 R\*); Bez. **Weinfelden**, *Bürglen*, 4 St, 31 R, 1 Z, wovon 1 R abgethan, und (11 R\*), *Mattweil*, 1 St, 11 R, wovon 1 R abgethan; *Birwinken*, 2 St, 8 R, wovon (4 R\*), *Klarsreute*, 1 St (5 R\*) — **Total 15 St, 118 R, 1 Z**, wovon 2 R abgethan und (70 R\*).

**Gesammttotal 112 St, 875 Stück Vieh**, wovon 41 Stück abgeschlachtet.  
**Verminderung seit 30. Nov. 50 St, 308 Stück Vieh.**

### Rothlauf der Schweine.

**Schwyz.** Bez. **Einsiedeln**, *Einsiedeln*, 1 Schw umgestanden.

**Schaffhausen.** Bez. **Reiath**, *Lohn*, 2 Schw; Bez. **Schleitheim**, *Schleitheim*, 1 Schw; Bez. **Ober-Klettgau**, *Neunkirch*, 1 Schw — **Total 4 Schw** umgestanden.

**Thurgau.** Bez. **Dießenhofen**, *Dießenhofen*, 1 Schw abgethan.



**Waadt.** Bez. **Lausanne**, *Lausanne*, 1 Schw umgestanden, 15 Schw verdächtig; Bez. **Orbe**, *Arnex*, 1 Schw umgestanden; Bez. **Vevey**, *Vevey*, 1 Schw umgestanden, 11 Schw verdächtig — **Total 3 Schw umgestanden, 26 Schw verdächtig.**

**Neuenburg.** Bez. **Chaux-de-Fonds**, *Chaux-de-Fonds*, 1 Schw umgestanden.

**Gesammttotal 10 Fälle, 26 Verdachtsfälle.**

### **Konstatirte Gesetzesverletzungen.**

**Zürich. Bußen:** Eine von Fr. 30 (verspätete Anzeige des Ausbruches der Maul- und Klauenseuche); eine von Fr. 5 (Verletzung der Vorschriften über Fleischverkauf).

**Freiburg. Bußen:** Zwei von je Fr. 10 (Unregelmäßigkeiten in der Ausstellung von Gesundheitsscheinen); eine von Fr. 60 (Unterlassung der Anzeige von Rauschbrandfällen); eine von Fr. 5 (Mangel des Gesundheitsscheines).

**Basel-Landschaft.** Buße von Fr. 5 (Mangel des Gesundheitsscheines).

**Schaffhausen. Bußen:** Eine von Fr. 5 (Abschlachtung eines Pferdes ohne vorgängige thierärztliche Untersuchung); eine von Fr. 10 (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung); zwei von je Fr. 5 (Nichtabgabe der Gesundheitsscheine).

**St. Gallen. Bußen:** Sechs von je Fr. 5 und eine von Fr. 15 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); eine von Fr. 20 (Stallbannbruch); eine von Fr. 40 (Verletzung des Reglements betreffend Alpauftrieb); eine von Fr. 10 und Kosten (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung).

**Thurgau. Bußen:** Eine von Fr. 5 (Widerhandlung), je eine von Fr. 80 und Fr. 200 (Verheimlichung der Maul- und Klauenseuche); je eine von Fr. 10 und Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); eine von Fr. 10 (Umgehung der grenzhierärztlichen Untersuchung).

**Waadt. Bußen:** Fünf von je Fr. 5 und zwei von je Fr. 10 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine und Kontrolle); eine von Fr. 15 und vier von je Fr. 10 (vorschriftswidriger Transport von Schweinen); je eine von Fr. 20 und Fr. 5 (Pflichtvernachlässigung seitens zweier Viehinspektoren); eine von Fr. 5 (Verkauf ungestempelten Fleisches); eine von Fr. 100 (Gebrauch eines vorschriftswidrigen Gesundheitsscheines); eine von Fr. 30 (Hausirhandel).

**Neuenburg.** Buße von Fr. 50 (Umgehung der grenzthierärztlichen Untersuchung).

**Genf. Bußen:** Zwei von je Fr. 10 und sieben von je Fr. 5 (Nichtabgabe der Gesundheitsscheine).

---

### Rückweisungen.

1. Der Grenzthierarzt in **St. Margrethen** hat am 1. Dezember zwei dem Viehhändler Tomaset aus Innsbruck gehörende, von Feldkirch kommende Wagenladungen Rindvieh von der Einfuhr zurückgewiesen, weil die Untersuchung bei einem der Thiere das Vorhandensein der Maul- und Klauenseuche konstatierte.

2. Bei der Zollstätte **Ramsen** wurden am 8. Dezember zwei Pferde, welche nicht von vorschriftsgemäßen Gesundheitsscheinen begleitet waren, von der Einfuhr zurückgewiesen.

3. Der Grenzthierarzt in **Dießenhofen** hat am 14. Dezember einer aus Württemberg kommenden, mit unregelmäßigen Gesundheitsscheinen versehenen Schafheerde von 150 Stück den Uebertritt untersagt.

4. Am 15. Dezember wurde versucht, die unter Ziffer 3 erwähnte Schafheerde über **Schaffhausen** einzuführen; dieselbe wurde dasselbst ebenfalls zurückgewiesen.

5. Der Grenzthierarzt in **Kreuzlingen** hat am 15. Dezember einen aus Baden kommenden Transport von 3 Schweinen von der Einfuhr zurückgewiesen, weil sich eines derselben als an Maul- und Klauenseuche erkrankt zeigte.

Am 7. Dezember hat der Grenzthierarzt in **Romanshorn** unter einem Transporte von 17 Pferden, welche von Friedrichshafen kamen, bei einem Thiere Rotz konstatiert. Dasselbe wurde sofort abgeschlachtet; die Sektion bestätigte die Diagnose. Die übrigen 16 Pferde wurden polizeilich abgesperrt und successive abgeschlachtet.

---

### Ausland.

**Frankreich.** Oktober: *Lungenseuche*, in 91 Gemeinden 114 Ställe, 210 Thiere als verseucht abgethan, 60½ Thiere als der Ansteckung verdächtig geimpft; *Maul- und Klauenseuche*, 24 Fälle;

*Milzbrand*, 38 Ställe und Weiden (Doubs 2 Ställe); *Rauschbrand*, circa 80 Ställe (Doubs 5, Hochsavoyen 1); *Rotz und Hautwurm*, 55 Thiere abgethan (Hochsavoyen 5 Ställe); *Wuth*, 85 Fälle.

**Schwaben und Neuburg.** November: *Rotz*, 1 Fall; *Maul- und Klauenseuche*, circa 3600 Thiere verseucht und verdächtig.

**Baden.** 15.—30. November: *Rotz*, 1 Fall; *Milzbrand*, 5 Fälle; *Rauschbrand*, 3 Fälle; von *Maul- und Klauenseuche* waren im Monat November in 241 Gemeinden 2249 Ställe mit einem Bestande von 12,416 R, 236 Schw, 145 Z, 280 Schf betroffen; Anfangs Dezember herrschte die Seuche noch in 152 Gemeinden und zwar in 742 Ställen mit einem Bestande von 4643 Stück Vieh.

**Oesterreich-Ungarn** ist laut Ausweis vom 14. Dezember frei von der *Rinderpest*. Zu dieser Zeit herrschte

	<i>Maul- und Klauenseuche</i>		<i>Lungenseuche</i>	
	Ortschaften		Ortschaften	
in Nieder-Oesterreich . . . . .	83		4	
„ Ober-Oesterreich . . . . .	23		2	
„ Salzburg . . . . .	23		—	
„ Tyrol und Vorarlberg . . . . .	5	(Bez. Bludenz, Bregenz u. Feldkirch)	—	
„ Böhmen . . . . .	484		22	
„ Steiermark . . . . .	2		—	
„ Mähren . . . . .	18		27	
„ Schlesien . . . . .	10		8	
„ Galizien . . . . .	89		3	
„ Bukowina . . . . .	8		—	
„ Ungarn (9. Dez.) . . . . .	522		59	

## Verschiedenes.

### Viehverkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Mit Rücksicht auf den verbreiteten Bestand der Maul- und Klauenseuche in Salzburg, Ober-Oesterreich und Böhmen hat sich die Statthalterei für Tyrol und Vorarlberg unterm 3. Dezember veranlaßt gesehen, zum Zwecke der Verhütung der Einschleppung dieser Seuche aus den erwähnten Kronländern die Ein- und Durchfuhr von lebenden Klauenthieren (Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen) aus Salzburg, Ober-Oesterreich und Böhmen nach und durch Tyrol und Vorarlberg bis auf Weiteres zu verbieten.

## Viehverkehr mit Deutschland.

Veranlaßt durch die zunehmende Verbreitung der Maul- und Klauenseuche im benachbarten deutschen Gebiete haben wir vom 15. Dezember an folgende schweizerische Zollstätten für die Einfuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen geschlossen: Hüntwangen, Wilchingen, Merishausen, Altorf, Dörflingen, Hemmishofen, Mammern, Tägerweilen und Rorschach.

## Viehverkehr zwischen Deutschland und Italien.

Zufolge einer neuesten Verfügung ist nunmehr die Einfuhr von lebendem Rindvieh aus Italien unter den jüngst für Schweinetransporte aufgestellten Bedingungen nach den hauptsächlichsten Städten des ganzen deutschen Reiches gestattet.

## Bekanntmachung.

Die internationale Konkurrenz für Apparate zum Eindampfen des Weinmostes, welche vom 15. September bis zum 15. Oktober 1890 in Portici hätte stattfinden sollen (s. Bundesblatt 1890, III. Band, Seite 677), wird im gedachten Zeitraum des Jahres 1891 abgehalten werden.

Bern, den 15. Dezember 1890.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

## Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 184, vom 19. Dezember 1890.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken.

### № 185, vom 20. Dezember 1890.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Schweizerisch-italienischer Handelsvertrag. Deutsch-österreichische Handelsvertragsunterhandlungen. Ratifikation der Viehseuchenkonvention mit Oesterreich-Ungarn. Die Nennung der Fabrikanten in den Fakturen für die Vereinigten Staaten. Zurückerstattung zu viel erhobenen Zolles in den Vereinigten Staaten. Poststücke für Marokko. Obstexport. Situation ausländischer Banken.

### № 186, vom 22. Dezember 1890.

Handelsregistereinträge. Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im November 1890. Emissionsbanken: Notenverkehr im November 1890; Monatsbilanz vom 30. November 1890; Generalmonatsbilanz vom 30. November 1890.

### № 187, vom 24. Dezember 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. Erhöhung der Notenemission der Ersparnißkasse des Kantons Uri. Deutsch-österreichische Handelsvertragsunterhandlungen. Italienisch-österreichischer Handelsvertrag. Finanzausweis der schweizerischen Südostbahn für Erstellung der Linien Pfäffikon-Samstagern und Biberbrücke-Goldau. Einzahlungskurs für Geldanweisungen nach Deutschland. Geldanweisungen für Zanzibar. Direkte Briefpakete nach den Vereinigten Staaten. Situation der „Banque nationale de Belgique“. Telegramme.



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1890
Date	
Data	
Seite	524-536
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 093

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.